

---

## Zahlen – Daten – Fakten

---

Name	SOS-Kinderdorf e.V.
Sitz	Renatastr. 77, 80639 München
Rechtsform	eingetragener, gemeinnütziger Verein
Gegründet	8. Februar 1955 in München von Hermann Gmeiner († 1986)
Struktur	Zusammenarbeit mit SOS-Kinderdorf International (Dachverband der SOS-Kinderdorf-Vereine weltweit)
Mitgliedschaften	als anerkannter Jugendhilfeträger u.a. Mitglied im DPWV (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband)
Weltanschauung	politische und religiöse Neutralität

---

### **Aufgaben**

Kinder	Kindern, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können, ein familiäres, tragfähiges Umfeld geben. Damit sie Halt und Schutz erfahren, liebevoll betreut und gefördert werden.
Jugendliche	Jugendliche, die besondere Unterstützung benötigen, aufnehmen und fördern, ausbilden und beraten. Damit sie selbstständig werden und ihr Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten können.
Familien	Familien frühzeitig bei Problemen unterstützen und in ihren Kompetenzen stärken. Damit das Zusammenleben gelingt und Eltern ihre Rolle positiv gestalten können.

---

### **Aktivitäten in Deutschland**

Standorte und Einrichtungen	Netzwerk von 38 SOS-Kinderdorf-Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, teilweise mit mehr Standorten
Vor Ort	Mit seinen stationären, ambulanten und offenen Angeboten erreicht und unterstützt der Verein rund 85.500 Kinder, Jugendliche und Familien in erschwerten Lebenslagen.
Mitarbeitende	4.755 an den Standorten in Deutschland

---

### **Aktivitäten im Ausland**

Engagement	SOS-Kinderdorf e. V finanziert 102 SOS-Kinderdorf-Programme in 21 Fokusländern und ist darüber hinaus in insgesamt 110 Ländern aktiv. SOS-Kinderdorf International ist weltweit in 138 Ländern und Territorien vertreten.
Vor Ort	SOS-Kinderdorf e.V. hilft weltweit rund 31.000 Kindern, Jugendlichen und Familien. Weltweit werden von SOS-Kinderdorf-Vereinen insgesamt 1.277.000 junge Menschen erreicht.

---

### **Finanzierung**

Einnahmen	Der SOS-Kinderdorf e.V. finanziert seine Aufgaben aus Spenden und öffentlichen Mitteln sowie sonstigen Erträgen.
Spenden aus Sammlungen	Rund 200,7 Millionen Euro in 2021
Jahresabschluss	Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH. Jährliche Beantragung des Spendensiegels des Deutschen Zentral-instituts für soziale Fragen (DZI).
Verwaltungsausgaben	3,6% Verwaltungskostenanteil

---

---

## Der deutsche SOS-Kinderdorf-Verein im Überblick

---

### **Wer wir sind**

Seit seiner Gründung 1955 setzt sich der deutsche SOS-Kinderdorf-Verein dafür ein, dass Kinder in einer familiären Umgebung aufwachsen können: geliebt und geachtet, in einer Atmosphäre von Vertrauen und Verlässlichkeit. Hermann Gmeiner (1919–1986) hat die Idee des SOS-Kinderdorfs in den 1950er Jahren entwickelt. Ausgehend von der Annahme, dass die eigene Familie der Ort ist, wo die Entwicklung von Kindern am besten möglich ist, suchte er nach einem vergleichbaren Modell für Kinder, die nicht bei ihren eigenen Eltern aufwachsen können. Er erfand die Kinderdorffamilie, wo Kinder ein neues Zuhause in einem familiären Umfeld finden. Das Familienmodell ist seitdem prägend für sämtliche Angebote von SOS-Kinderdorf.

### **Was wir tun**

SOS-Kinderdorf ist in Deutschland mit 38 SOS-Kinderdorf-Einrichtungen an rund 244 Standorten präsent. Darunter gibt es klassische SOS-Kinderdörfer sowie zahlreiche weitere Projekte und Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Ratsuchende. Allein in Deutschland erreicht und unterstützt der Verein mit seinen stationären, ambulanten und offenen Angeboten rund 85.500 Kinder, Jugendliche und Familien in erschwerten Lebenslagen.

Kern der SOS-Arbeit bilden die SOS-Kinderdörfer. In Deutschland betreuen die SOS-Kinderdorfmütter und -väter gemeinsam mit Erzieher\*innen und einer Hauswirtschaftskraft in der Regel vier bis sechs Kinder in ihrer Familie. Das durchschnittliche Aufnahmealter der Kinder liegt bei sechs Jahren. 2021 lebten 447 Kinder und Jugendliche in einer SOS-Kinderdorffamilie.

### **Wie wir arbeiten**

Ein Grundprinzip aller SOS-Einrichtungen ist der Aufbau von Vertrauen und Beziehungen. Verlässliche, tragfähige Kontakte, die Gemeinschaft und die vielfältigen Möglichkeiten des Zusammenlebens in einem Gemeinwesen stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Konzepte. Wir wollen junge Menschen befähigen, damit sie ihren Platz im Berufsleben finden und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir stärken Familien und das nachbarschaftliche Miteinander.

Im besten Fall können Kinder bei ihren eigenen Eltern bleiben und dort in einem positiven Umfeld aufwachsen. Deshalb haben wir unsere Angebote im präventiven Bereich ausgebaut, um Probleme frühzeitig zu erkennen und zu lösen. Durch unser langfristig angelegtes Engagement wollen wir die Situation junger Menschen nachhaltig verbessern – in Deutschland und weltweit.

Weitere Ansätze liegen in zielgruppenorientierten Angeboten, die Familien unterstützen und ihnen ein gelingendes Zusammenleben ermöglichen. Zum Beispiel in Programmen wie den „Frühen Hilfen“ für junge Familien mit Kindern bis zu drei Jahren, in Hilfen für Alleinerziehende sowie in Projekten, die Generationen untereinander in Kontakt bringen und vernetzen.

### **Warum Kinder im SOS-Kinderdorf leben**

Kinder brauchen einen Ort, wo sie sich zu Hause fühlen. Wenn Kinder nicht bei ihren eigenen Eltern aufwachsen können, sind die Ursachen oft vielfältig. Häufig haben Eltern verschiedene, oft zeitgleich auftretende Probleme – wie z.B. Krankheit, finanzielle Sorgen, Partnerschaftsprobleme. Nur noch ein geringer Prozentsatz der Kinder, die in den SOS-Kinderdörfern leben, sind heute Waisen. Die Jugendämter entscheiden jeweils, wie das Wohlergehen des Kindes am besten gewährleistet werden kann. Im SOS-Kinderdorf

erhalten die Kinder ein neues Zuhause. Angeboten werden auch andere Formen der Unterstützung für Eltern und Familien, wenn das Kind in der eigenen Familie bleiben kann.

### **Was wir im Ausland tun**

Auch im Ausland macht sich SOS-Kinderdorf für die Bedürfnisse, Anliegen und Rechte von Kindern stark und engagiert sich dafür, dass Kinder, Jugendliche und Familien Perspektiven für ein gelingendes Leben erhalten. In vielen ärmeren Ländern, die nur geringe Einnahmen durch Spenden erhalten, können SOS-Einrichtungen nur durch den finanziellen Einsatz anderer SOS-Vereine aufrechterhalten werden. Der deutsche SOS-Kinderdorf e.V. finanziert derzeit 102 SOS-Kinderdorf-Programme in 21 Fokusländern weltweit und ist drüber hinaus in insgesamt 110 Ländern aktiv. Der SOS-Kinderdorf-Verein half so in 2021 rund 31.000 jungen Menschen und ihren Familien weltweit mit vielfältigen Angeboten.

### **Spendenverwendung: transparent und effizient**

Viele Freund\*innen und Förderer unterstützen den SOS-Kinderdorf e.V. mit Spenden und regelmäßigen Beiträgen. SOS-Kinderdorf erhält seit vielen Jahren vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) das DZI-Spendensiegel, das sparsame, effiziente und satzungsgemäße Verwendung der Spenden garantiert. Die Einnahmen des SOS-Kinderdorf e.V. aus Spenden, Patenschaften, Stiftungen und Nachlässen betragen im Jahr 2021 rund 200,7 Millionen Euro. Die Werbe- und Verwaltungsausgaben beliefen sich 2021 gemäß DZI-Richtlinien auf 12,8% der Gesamtausgaben. Der darin enthaltene Verwaltungskostenanteil betrug 3,6%.

---

SOS-Kinderdorf e.V.  
Renatastraße 77  
80639 München  
  
Telefon +49 89 12606 0  
Telefax +49 89 12606 404

---

E-Mail: [info@sos-kinderdorf.de](mailto:info@sos-kinderdorf.de)  
Internet: [www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)  
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00,  
Kontonummer: 7 808 005,  
IBAN: DE02700205000007808005  
BIC: BFSWDE33MUE

Weitere Informationen unter [www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)

---